



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel

E-Mail: sayn@wittgenstein.ltsh.de

Telegram: <https://t.me/joinchat/qO7JE8VSBBEyNzgy>
<https://vonwittgenstein-alternativ.de/>

P R E S S E M I T T E I L U N G 42/2021

Kiel, den 21.9.2021

„Pfizer-Impfstoff tötet mehr Menschen, als er rettet“ US-Arzneimittelbehörde FDA lehnt Corona-Impfstoff von Pfizer ab

Ein Schlag für alle Impf-Befürworter: ein Expertengremium der US-Arzneimittelbehörde FDA hat mit überwältigender Mehrheit einen Antrag auf Zulassung der Corona-Auffrischungsimpfung von Pfizer abgelehnt und dabei Zweifel an der Sicherheit geäußert. Während seines Vortrags gegenüber dem Gremium erklärte der führende Corona-Forscher Steve Kirsch, daß „der Impfstoff von Pfizer mehr Menschen tötet, als er rettet“.

Steve Kirsch, geschäftsführender Direktor des COVID-19 Early Treatment Fund (Fonds für die frühzeitige Behandlung von COVID-19), führte vor dem Gremium unter Hinweis auf aktuelle Zahlen aus Israel aus:

„Ich werde mich heute auf den Elefanten im Raum konzentrieren, über den niemand gerne spricht: daß die Impfstoffe mehr Menschen töten, als sie retten. Uns wurde vorgegaukelt, daß die Impfstoffe vollkommen sicher seien, aber das stimmt einfach nicht. Im sechsmonatigen Bericht von Pfizer sind zum Beispiel viermal so viele Herzinfarkte in der Behandlungsgruppe aufgetreten, das war nicht nur einfach ein Mißgeschick. Das VAERS (Vaccine Adverse Event Reporting System – Meldesystem für unerwünschte Ereignisse bei Impfungen; d. Red.) zeigt, daß Herzinfarkte nach diesen Impfstoffen 71mal häufiger auftreten als bei anderen Impfstoffen.“

Bei der Expertenanhörung ging es ausschließlich um den Pfizer-Impfstoff. Die von Moderna und Johnson & Johnson hergestellten Impfstoffe müssen gesondert geprüft werden.

Ein Grund mehr, zurückhaltend mit der sog. „Corona-Impfung“ zu sein.